

Fachhochschule Deggendorf - interessanter Partner auch für Oberösterreich

Eine Delegation der Technologiezentren Oberösterreichs stattete auf ihrer Bildungsreise durch den bayerischen Raum auch der Fachhochschule Deggendorf einen Besuch ab.

FH-Präsident Prof. Dr. Reinhard Höpfl gab im Rahmen seiner Begrüßung den Gästen einen Überblick über die Hochschullandschaft in Bayern und informierte sie des weiteren über die exzellente Entwicklung der FH Deggendorf in den zehn Jahren seit deren Gründung.

Vizepräsident Prof. Dr. Hans-Joachim Helml stellte anschließend den Fachbereich Maschinenbau und da speziell den neuen Bachelor-Studiengang Mechatronik vor.

Die Gründeraktivitäten an der Fachhochschule Deggendorf durch das Hans Lindner Institut wurden von Prof. Dr. Christian Lendner vorgestellt. Er betonte dabei, dass die Ursache für ein Scheitern von Unternehmen u.a. bei Finanzierungsproblemen und unzureichender Ausbildung lägen. Deswegen versuche das Hans Lindner Institut junge Unternehmer zu unterstützen und bietet z.B. mit der Veranstaltungsreihe „Unternehmerschule“ in den Landkreisen in Ostbayern hervorragende Möglichkeiten sich aus- bzw. weiterzubilden. Außerdem sei auch angesichts der momentanen Situation im deutschen Mittelstand das Thema Unternehmensnachfolge sehr bedeutend, auch hierbei biete das Hans Lindner Institut Unterstützung.

Thomas Geiger, Bernd Fischl und Herbert Lichtinger zeigten dann anschließend im Einzelnen auf, welche Maßnahmen durch GROW, der Gründungsinitiative der Region Ostbayern zur Wachstumsförderung, ergriffen werden, um Existenzgründungen aus Hochschulen heraus zu fördern. So wird über eine spezielle Gründungsmanagement-Ausbildung, den Hochschulideen-Wettbewerb, einer interdisziplinären Weiterbildung an den ostbayerischen Gründerzentren sowie einem Hochschulinkubator versucht, den Gründergeist bei den Studenten zu beflügeln.

Abschließend erläuterte Prof. Lendner die Möglichkeiten, die sich durch den Einsatz der Unternehmensgründungssimulation am PC ergeben. Es handelt sich dabei um ein Planspiel, bei dem die Studierenden hautnah erleben, was es heißt Unternehmer zu sein und wie wichtig es ist, auch möglichst schnell auf unvorhergesehene Ereignisse zu reagieren.

